Projekt Nr. 2 (25%):
Sanierung Obdachlosenheim in Moldawien

Seit zwei Jahren nimmt Moldawien den ersten Platz auf der Liste der Länder mit den meisten Alkohol-abhängigen ein. Trotzdem gibt es in diesem Land nur zwei oder drei Rehabilitationszentren. Das Pastorenehepaar der Kirche des Nazareners in Chisinău träumt davon, möglichst bald ein solches Zentrum zu eröffnen. Schon jetzt bemühen sie sich um erste Kontakte mit den Abhängigen und Obdachlosen in ihrer Gegend.

Im Obdachlosenheim in Chisinău sind die meisten Bewohner alkohol-abhängig. Das zweistöckige Gebäude wird von der Regierung zur Verfügung gestellt und ist stark reparaturbedürftig. Eigentlich bietet es 70 Personen Platz, aber im Winter kommen dort 150 Menschen unter; es gibt nicht genügend Duschen und auch nicht genug Betten, so dass viele auf dem Flur schlafen. Zu den am dringendsten benötigten Renovierungs-arbeiten gehören das Einsetzen neuer Fenster, das Reparieren von Duschen und der Bau von weiteren Toiletten im Hof, ein neuer Zaun und diverse andere Reparaturen. Mit 25% der Joggathon-Spenden soll hierfür das benötigte Material angeschafft werden. Die Arbeiten werden von Freiwilligen der Kirche durchgeführt.

Projekt Nr. 3 (25%):
Hilfe für Mt. Data auf den Philippinen

Die Philippinen leiden nicht nur oft unter den Folgen von verheerenden Natur-katastrophen, sondern es gibt auch viele permanente Herausforderungen. Besonders abgelegene Ortschaften werden durch staatliche Hilfen kaum erreicht, wodurch die dortige Bevölkerung auf sich alleine gestellt oder auf die Hilfe von Dritten angewiesen ist. Dies hat natürlich Folgen für die Bildung und für die hygienischen Umstände.

Mt. Data liegt etwa 350 km nördlich von Manila (Hauptstadt) und ist besonders betroffen. Nur ein Trampelpfad führt dorthin. Die Grundschule, mit zwei Klassenräumen für alle Schüler, erhält keinerlei staatliche Unterstützung, also auch keine Bücher, Schreibmaterialien etc. Auch gibt es keine Toiletten oder Bäder in der Schule.
Mit Joggathon-Geldern sollen Schultafeln angeschafft werden, sanitäre Einrichtungen installiert und der Trampelpfad ausgebessert werden.

Weitere Hinweise zum Joggathon:

- ☞ Während des Laufs wird Mineralwasser an die Läuferinnen und Läufer ausgegeben.
- ☞ Die letzte begonnene Runde darf zu Ende gelaufen werden und zählt zu den Gesamtrunden.
- ☞ Leider gibt es nur eine Dusche.
- ☞ Wir empfehlen trockene Sachen zum Umkleiden mitzubringen.
- ☞ Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung. Versicherung ist Sache des Teilnehmers.

Joggathon-Fest 2016

Jeder ist herzlich eingeladen teilzunehmen: ob durchtrainierter Marathonläufer oder gemütlicher Spaziergänger, ob jung oder alt.
Die Hauptsache ist, gemeinsam Spaß zu haben und dabei anderen zu helfen.

Aktuelle Infos und Lageplan unter
www.johannesgemeinde-berlin.de

Der Joggathon

wird von der evangelischen Freikirche Kirche des Nazareners in Berlin veranstaltet und findet 2016 bereits zum 18. Mal statt. Jedes Jahr werden durch die erlaufenen Spenden jeweils eigens ausgesuchte wohltätige Projekte unterstützt. Die Organisation der Hilfen wird von Helping Hands e.V., einem Hilfswerk der Kirche des Nazareners, übernommen.

Im letzten Jahr nahmen **110** Läuferinnen und Läufer unterstüzt von über **277 Sponsoren** teil und sammelten mehr als **12.000 €** für Projekte in Mahlow (bei Berlin), Armenien und Sizilien.

Weitere Infos zu der Verwendung der Spendengelder aus vorangegangenen Joggathons sind unter

www.helpinghandsev.org*/kirche/spendenjogg.html*

zu finden.

Dieses Jahr gibt es wieder drei Projekte, die mit den erlaufenen Geldern unterstützt werden:

Projekt Nr. 1 (50%):
Schulbildung für Flüchtlingskinder im Nahen Osten

Bereits fünf Jahre dauert der Bürgerkrieg im Nahen Osten an. Viele Millionen Menschen sind auf der Flucht – manche suchen im Libanon und in Jordanien Zuflucht, andere machen sich auf die gefährliche Reise nach Europa. Seit Beginn des Konflikts leistet Helping Hands' örtlicher Partner im Nahen Osten wichtige Hilfe für die Flüchtlinge – Hilfe zum Überleben durch Verteilung von Nahrung, Decken, Kleidung, Medizin und anderen Hilfsgütern, vor allem aber auch Hilfe, die Hoffnung für morgen gibt. Diese Unterstützung wird größtenteils in Form von Schulbildung geleistet: in den vier Schulen des örtlichen Partners im Libanon, Jordanien und direkt in Syrien sowie in zahlreichen Bildungsprogrammen, die einige hundert der vielen tausend Kinder auffangen, die im staatlichen Bildungssystem nicht aufgenommen werden können. Zahlreiche

ehrenamtliche und bezahlte Mitarbeiter bemühen sich darum, den syrischen und irakischen Flüchtlingskindern ein bisschen Kindheit und Geborgenheit zurückzugeben und ihnen durch Schulbildung trotz der im Konflikt verlorenen Jahre eine Zukunft zu ermöglichen. Mit Hilfe der 50% aus den Joggathon-Spenden soll diese für die Zukunft der Kinder so wertvolle Arbeit unterstützt werden.

Diesen Sponsoren danken wir für Ihre Unterstützung:

ING ART — www.ingart.de

7x7 — www.7x7.de

BIT Berliner Institut für Technologie-transfer GmbH — www.bit-berlin.de

Wie funktioniert ein Joggathon?

Der Joggathon ist ein Sponsorenlauf, bei dem man als Sponsor und/oder Läufer teilnehmen kann. Jede/r Läuferin/Läufer sucht sich Sponsoren, die einen Geldbetrag pro gelaufener Runde (ca. 1 km) spenden. Die verfügbare Laufzeit beträgt eine Stunde.

Wie anmelden?

Entweder per Anmeldeliste über die beteiligten Berliner Gemeinden oder per Email an

joggathon@johannesgemeinde-berlin.de.

Läuferinnen und Läufer können sich unter www.johannesgemeinde-berlin.de Listen für ihre Sponsoren zum Ausdrucken herunterladen. Es genügt aber auch, per Email die Namen, Adressen und den jeweiligen Betrag pro Runde der Sponsoren mitzuteilen.

Wichtig: Bitte bis zum 15. Mai anmelden!

Wann und wohin spenden?

Die Sponsoren erhalten nach dem Lauf eine Sponsorenrechnung. Auf dieser ist der zu überweisende Betrag ausgewiesen, den ihre Läuferinnen und Läufer insgesamt erlaufen haben. Diesen Betrag bitte zeitnah auf folgendes Konto überweisen:

KdN Johannes Gemeinde e.V.
IBAN: DE 50 1002 0500 0003 1956 01
BIC: BFSWDE33BER, Bank für Sozialwirtschaft

Zuwendungsbestätigungen werden Anfang 2017 ausgestellt. Dafür sind unbedingt die vollständigen Kontaktangaben (Name und Adresse) notwendig!

Tagesablauf und Adresse:

10:15 Uhr:	**Open-Air-Gottesdienst** auf dem Grundstück der Lydia Gemeinde Ursulinenstraße 35,12355 Berlin-Rudow Jeder ist herzlich willkommen, zur Teilnahme ist aber natürlich niemand verpflichtet.
12:30 Uhr:	Start des Joggathons am Lolopfuhl.
13:45 Uhr:	**Joggathon-Fest** mit Grillen (Verkauf), Spielen, Kaffee und Kuchen (Picknick/Salat bitte selbst mitbringen)
16:30 Uhr:	Siegerehrung und Verteilung der Urkunden
17:00 Uhr:	Ende